Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

93 (4.4.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Zweites Blatt. Nr. 93.

Dienstag den 4. April

1882

Fortsetzung der Versteigerung

Lampen, Käfigen, Blechwaaren und Petroleum-Rochherdchen

heute Dienstag, Bormittags 9 Uhr und Nachmittage 2 Uhr, Zähringerstraße Rr. 67 (Restauration Sügle, Rebenfaal), F. Heimrich, Auktionator.

wozu höflich einlabe.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen für das Jahr 1881

1) der Bürgerwittwekasie,
2) des Realghmnasiums,
3) der Mäddenarbeiteschule,
4) der städt, Gienbahnkasse,
5) der Gewerbeschulkasse,
liegen zur Einsicht der Gemeindesteuerbslichtigen während 14 Tagen im Ratbaus, Zimmer Rr. 50, auf.
Rarlsruhe, den 30 März 1882.

Der Stadtrat.

Shumacher. Bauter.

Fahrniß-Bersteigerung.

Im Bollstredungswege werben am Dienkag den 4. April d. J.,
Rachmittags 2 Ubr,
im Bfandlofal (Raibhaus) gegen Baarzahlung diffentlich versteigert, als:
1) eine Rähmaschine;
2) 1 neue größere Farbreibmühle;
3) 1 zweithüriger Kasten und 3 Delbruckbilder.
Karlsruhe, den A April 1882.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Verkauf.
Mittwoch den 3. d. W., früh 10 Uhr, wird im Zimmer Ar. 10 der neuen Kaserne in Gottesaue der Pferdedünger aus den Stallungen der 2, Abstheilung des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 für den Monat April event. auch Mai or. bergeben.

EBohnungen zu vermiethen.

* Amalienfraße 9 ist im Seilenbau eine Mansarbenwohnung von 2 Zimmern und Holzstammer auf den Z. April zu vermiethen.

* Amalienfraße 10 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, Holzstall und Antibeil an Wasschiche und Trodensspeicher, auf 23. Juli zu vermiethen. Die Bohnung dat Glasabscholuß, Wassereleitung und Entswässerung. Näheres im untern Stod.

* Augartenstraße 21 ist der erste Stod von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarbenzimmer sowie etwas Garten auf 23. April zu vermiethen. Räberes im 2. Stod.

* Bismarn, Küche, Keller und Mansarbenzimmer sowie etwas Garten auf 23. April zu vermiethen. Räberes im 2. Stod.

* Bismarn, Küche, Keller und Wasschausern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermiethen. Bu erstragen baselbst im 2. Stod.

* Bismarn firaße 33 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermiethen. Bu erstragen baselbst im 2. Stod.

* Bismmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zine sowie 28 immern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermiethen.

* Douglasstraße 32 ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 2 Zimme

ler an eine kleine Familie zu vermieihen.

* Dur lacher ür aße 36 ist eine schöne Wohnung von 2 Jimmern, Küche und Keller auf ben
23. April zu vermiethen. Käheres im 1. Stock.
Etilingerfixaße 1 ist eine comfortabel eingerichtete derrschaftswohnung (Bel-Etage) von 7
Zimmern, großem Salon mit Balkon sammt Zugehör wegen Bersehung auf's Juli-Quartal zu
vermiethen. Einzuseben täglich von 4 bis 5 lkfr.

* Hirschftraße 17 ist die Karierrewohnung,
besiehend in 7 Zimmern nebst Zugehör und Gartengenuß, auf 23. Juli I. J. zu vermiethen.

Raiferfirage 19 ift auf 23. April eine fleine

Wallerfit a ge 19 ift day 23. April eine tielne Wohnung von zwei Manfarbenzimmern u. Rammer nebit Zugehör an eine kleine, anftanbige Hamilie zu vermiethen. Räheres im Laben baselbst.
Raiferstraße 39 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Kliche mit Wasserleitung und Zugehör, sowie eine solche von 1 Zimmer und Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres baselost im unstern Stad

B.1. Raiferftraße 161 ift eine Bel-Etage, 2. Stod, bestebend in 1 Salon und 5 Bimmern nebst allem Zugehör, auf ben 23. Juli zu vermie-then. Rabere Ausfunft wird ertheilt im 3. Stod

Bohnung im vierten Stod, bestehend aus 5 8immern und Bugehör, Gas und Bafferleitung, auf 23. April zu vermiethen. Röbere Austunft im Laben baselbst.

Laben baselbst.

* Leis in güraße 22 ist wegen Bersegung ber 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Rüche, 1 Mansfarde, Keller, Antheil an der Waschücke und dem Trodensveicher, auf den 28. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stod.

Luisen fir a ße 25, nahe dem Sallenwälden ist die Barterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller. Mansfarde, Speicherkammer, auf 23. April zu vermiethen. Näberes im 3. Stod doselbst.

3.1. Schügenstraßen Jimmern, Mansarde, Speicher, Küche und Keller nebst Gas und Wassereitung auf 23. Zut zu vermiethen. Näheres im 2. Stod doselbst.

3. Stod daselbst.

Spitalstraße (große) 1 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller

richtung auf 23. Juli zu vermiethen. Räheres im 2. Stod baselbst.

* Spitalstraße (große) 1 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen. Räheres im 1. Stod.

4.1. Walbstraße 3 ist auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zugebör nebst Wasserleitung zu vermiethen. Röheres im Laden.

*2.1. Wil hem straße 35 ist eine Mansarden wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermiethen.

* Zähringerstraße 3 ist eine schöne Barsterrewohnung, bestehend auß 4 Zimmern, Alson, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Räheres daselbst, eine Treppe hoch.

Zähringerstraße 9 ist eine Bohnung im 2. Stod des hinterhauses, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stod des Borberhauses.

3.1. Zähringerstraße 82 ist im 3. Stod des Borberhauses eine Wohnung von 3 keinen Rimmern, Küche mit Wasserstellung, Keller und Holzaum auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laben daselbst.

*3.1. Auf 23. April ist in einem Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Rüche und Keller, so-wie eine Mansarbenwohnung von 2—3 Zimmern zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 59 im 2. Stock.

* Gine freundliche, auf die Strafe gehende Barterrewohnung von 2 Bimmern, Kuche nebft Rugebor ift auf 23. Abril zu vermiethen. Dafelbft ift eine belle, große Berkftatte zu vergeben. Raberes Bahringerstraße 36 parterre.

*2.1. Eine Bohnung im erften Stod von bre Rimmern, Ruche und Zugebor ift sofort ober auf 23. April zu bermiethen. Raberes Luifenftraße 24 im erften Stod.

* Funf ineinander und auf die Straße gebende Zimmer sammt Kuche und Lugebor find auf ben 23. Juli zu vermiethen. Näheres in Durlach, große Muhlstraße 2, zweiter Stock.

*21. Kleine Herrenstraße 20 ift ber obere Stod, bestebend in 8 Zimmern, Ruche nebst Bugebor, auf 23. April zu vermiethen. Rachaufragen im Laben von 2-4 Uhr Rachmittags.

* Für bas Bierteljahr 23. April bis 23. Juli b. 3. ift eine freundliche Wohnung von 3 Stms mern, Alton, Mansarbenzimmer und Mägbekam-mer billig zu vermiethen. Zu erfragen Spitals straße 38 im 2. Stock.

Saus ju bermiethen.

Das Haus Mestenbstraße 42, enthaltend 14 Zimsmer, 5 schoe Mansarben, Babezimmer, Waschenfiche, 8 Keller, ist im Ganien ober in 8 Wohnungen abgetheilt auf Ende Mai ober 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst von 9—12 Uhr Vormittags.

Laden mit Wohnung ju vermiethen. *21. Ein Laben mit Bohnung ift fogleich ober auf 23. Epril zu vermiethen. Raberes Babringer-

Bohnungs:Gesuche
Für eine kleine Familie (Mutter und Tochter) wird auf 23. April eine Bohnung von einem größern ober zwei fleineren Zimmern mit Küche und Zugebör zu miethen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor bes Tagblattes unter B. 100 abs

2.1. Gesucht eine möblirte Wohnung für eine Frau nebst Kind, auf sogleich, und im Preise von 15—20 Mark ver Monat. Offerten befördert bas Kontor des Tagblattes zud A. M. 500.

3.1. Mitte ber Stadt, Birfel 80, ift ein gut möb-lirtes, freundlices Zimmer mit Schlaftabinet für sogleich ober später zu vermielhen. Räheres da-jelbst eine Treppe boch links.

* Rappurrerstraße 42 find im 2. Stod 2 Bimmer auf ben 23. April zu vermiethen; ebenfo find auch 2 Mansarbengimmer sogleich zu beziehen. Bu erfragen von 12—2 Uhr im 2. Stod.

*2.1. Kronenftraße 27 ift im 2. Stod ein gut moblirtes Zimmer zu vermiethen.

Gin großes. unmöblirtes Parterrezimmer ift gu vermietben: Marienftrage 39.

* Raiferfiraße 124 (ebemalige Hofapothete) ift ein icones, unmöblirtes Zimmer im 4. Stod, auf bie Straße gebenb, fogleich ober ipater ju ver-

* Rüppurcerftraße 22 find zwei Barterrezimmer einzeln ober aufammen fogleich ober auf ben 15. b. Dt. zu vermietben.

* Ein freundliches Zimmer, eine Treppe boch, mit 2 Fenfiern in ben Gof gebend, gut möblirt, ift sogleich ober später billig zu vermiethen: Walbstroße 4 im 2. Stock.

* Ein größeres, gut möblirtes Zimmer ift an einen herrn mit ober ohne Benfion fofort zu vermiesthen. Zu erfragen Zähringerfir. 41, 1 Treppe boch.

- Ablerfirage 16 tft ein auf bie Strafe geben-bes, gut mobilires Bimmer fogleich ober auf 15. April zu vermiethen. Raberes im Laben.

* Atabemieftraße 39 ift ein im Sinterbaufe ge Barterrezimmer auf 15. April an eine folide Ber-fon zu vermieihen. Zu erfragen beim Eigenthumer baselbft.

* Wielandiftraße 6 ift fogleich ober auf 15. April ein Zimmer ju vermiethen. Raberes im untern

* Amalienstraße 12, parterre, ift ein icon meb-rtes Zimmer, auf bie Strafe gebend, fogleich ober bis 15. April ju vermietben.

rer 111=

it:

ber te: * Blumenfiraße 21 ift ein fcon möblirtes, auf bie Straße gehenbes Zimmer fogleich ober auf 15. April zu vermietben. Zu erfragen 2 Treppen boch.

*4.1. Bilhelmstraße 37 ift im 2. Stod ein freundliches, fein moblirtes Zimmer mit zwei Kreugstoden auf 1. Mat zu vermiethen.

* Gin gut moblirtes Bimmer ift an einen fo-liben herrn auf 15. b. DR. ju vermiethen: Berber-ftrage 57 im 2. Stod.

* Bwei bubid möblirte Zimmer find fofort gu bermiethen; auf. Berlangen mit Dienerzimmer, Raberes Balbhornfirage 28 im 2. Stod.

Stallung zu vermiethen.
Erbpringenstraße 31 ist eine Stallung für 3
Pferbe, Wagenremise, Heuspeicher und Dienerzimmer auf 23. April ober später zu vermiethen. Näsheres Westendstraße 42.

Bimmer: Gefuche. * Ein Angefiellter fucht ein unmöblirtes Rimmer zu miethen. Abreffen beliebe man unter Chiffre 85 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird für ein ruhiges Frauenzimmer bei orbentlichen Leuten ein unmöblirtes Zimmer entweber in Mitte ber Stadt ober im weftlichen Stadttheil bis jum 23 April. Zu erfragen Ama-lienstraße 5 im Borberhaus, parterre.

Dienst-Anträge. Es wird auf Oftern ein einfaches, reinliches Mabchen gefucht, welches etwas tochen, fcon wasichen und pugen tann: Ablerfirage 2 im 2. Stod rechts. Man melbe fich erft von Mittags 1 Uhr an.

Ein gut empfoblenes Mabden, welches felbft-fländig tochen tann und fich willig allen bauslichen Arbeiten unterzieht, wird gefucht: Amalienfir. 21, zwei Treppen hoch.

Ein ehrliches Mabchen, welches burgerlich tochen kann und bie haushaltung grundlich berftebt, auch Liebe zu Kindern bat und gute Zeugeniffe befigt, wird auf's Ziel gesucht: Walbstraße 17

• Ein braves Mabden, welches fic allen baus-lichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ofiern bet einer kleinen Familie Stelle: verlängerte Karl-ftraße 10 im zweiten Stock.

Ein folibes Mabden, welches waschen u. bugeln kann sowie bas Reinigen ber Zimmer versiebt, findet auf Oftern Stelle. Näheres Kaiferstraße 199 im Laben links.

* Ein anftanbiges, tuchtiges Mabchen, welches allen hauslichen Arbeiten vorfteben und tochen tann, wird auf Oftern gefucht: Spitalftraße 45

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches burgerlich tochen, waschen und pugen kann und fich willig allen hauslichen Arbeiten unterzieht, und ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen veriftebt sowie nähen und bügeln kann, werden auf Offern gesucht. Räheres Kaiferstr. 195 im Laden.

Ein fleißiges, tatholifches Mabden, welches etwas tochen tann, und fich willig allen hauslichen Arbeiten unterzieht, tann fogleich ober auf Oftern eintreten: Atabemiestraße 11 im hinterhaus.

* Es wird fogleich ein braves, fleifiges Mab-den, welches fich willig allen hauslichen Arbeiten unterzieht, gefucht: hirschftraße 7 im Laben.

* Auf Offern wird ein braves, fleißiges Mab-den, welches toden und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, in Dienst gesucht. Raberes zu erfragen von 2-6 Uhr Schubenstraße 59.

Ein Mabden, welches alle bauelichen Arbeiten berrichten tann und Liebe ju Rinbern bat, finbet auf's Biel eine Stelle. Raberes Schwanenfir. 23.

*2.1. Zwei Mabden, wovon bas eine ferviren tann, bas andere fic allen bauslichen Arbeiten willig unterzieht, finden auf Oftern Stellen. Zu erfragen Raiferstraße 3.

Dienit: Gesuche.
*2.1. Ein Mabden, welches naben und bugeln tann und bas Zimmerreinigen verfiebt, fucht auf

Ein febr anftanbiges, folibes Mabden, welches längere Zeit in Stelle war, im Raben und Bügeln gewandt iff, auch tochen kann und febr gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel Stelle als Zimmermadchen ober als Madchen allein. Näheres Balbstraße 25 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mabchen, welches tochen, naben und bügeln tann, fucht auf Oftern eine Stelle Zu erfragen Wilhelmftr. 47 im 2. Stock.

* Ein Mabden vom Lanbe, welches noch nie bier gebient bat und etwas fochen, waschen und pugen tann, sucht aut's Ziel Stelle. Zu erfragen Spitalftrage 49 im 3. Stod.

* Ein Mabchen, welches fich allen hauslichen Arbeiten unterzieht, auch mit Kindern umgeben kann, sucht auf Oftern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mabchen, welches waschen, näben und bügeln, überhaupt einer seinen Haushaltung vorsteben taun, sucht als Zimmermabchen ober als Mabchen allein bet einer kleinen Familie eine Stelle. Raheres Werbertraße 57, eine Treppe hoch.

Eine sehr gewandte Herrschaftstöchin, mit den besten Zeugnissen versehen, ebenso ein Mädchen, welches kochen und den bauslichen Arbeiten gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besigt, suchen auf & Ziel passenbe Stellen. Näheres Waldstraße 25 im ameiten Stod.

* Ein Mabden, welches burgerlich toden tann und bas Zimmerreinigen gut versieht sowie gute Beugnisse besith, sucht sofort ober auf Oftern eine Stelle. Zu erfragen Balbstraße 69 im hinterhaus im 2. Stod.

* Gin junges Mabden bom Lunbe, welches fich willig allen hauslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe ju Rinbern bat und gute Zeugniffe befigt, sucht Stelle auf Ofiern. Zu erfragen Walbfir. 69 m 2. Stod.

* Ein junges Mabchen vom Lanbe, welches et-was tochen, waschen und pugen tann sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Oftern Stelle. Das Räbere zu erfragen Rüppurrerstr. 42 m 3. Stod.

Mt. 6-8000 per fofort ober fpater au gafer im Billicen u. wefilicen Stabttheil aus Saufer im öfilichen u. westlichen Stabtibeil aus-guleihen. Offerten beförbert unter B. 11 bas Kontor bes Tagblattes 2,2.

Rapital: Gefuch.

Gesucht werben 15000 M. auf zweite Spothete. Gerichtliche Taration 72000 M., I. Sphothete 36000 M. Offerten unter J. S. 42 beförbert bas Kontor bes Tagblattes.

300 Marf

verben gegen gute Berzinsung entweber auf ein Jahr ober gegen monalliche Abzahlung gesucht. Rä-geres im Kontor des Tagblattes.

Gin tüchtiger Tapeziergehülfe, nur ein folder, finbet Beidaftigung bei Debaftian Munich, Atabemieftrage 11.

Rellner: Gefuch.

* Ein angebenber junger Rellner wird fogleich ober auf 15. April gesucht. Das Rabere Raiferfirage 91.

Stellen finden:

11 Röchinnen, Kellnerinnen, Kellner, Mäb-den für Hausarbeit. Mäbchen, welche felbstiftänbig einer bessern Küche vorstehen tönnen, für hier und auswärts burch R. Tröfter's Haupt-Blactrungs-Burcau, Karl-Friedrichstraße 22, Ede der Erbprinzenstraße.

Ctellen: Untrage.

Stellen finden fofort: 2 gewandte Kellnerinnen; Stellen suchen auf Ofiern: 2 Mabden, welche burgeriich toden können, und 1 Madden vom Lande, welches sich allen hauslichen Arbeiten willig unterzieht. Bu erfragen bei Frau Schmitt, gahringersstraße 11.

fann und das Zimmerreinigen verstebt, sucht auf Oftern Stelle. Zu erfragen Ablerstraße 18 im Settenbau links.

2.1. Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen bäuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Oftern eine St. U.e. Zu erfragen Kronenstraße 42 im Borzellanladen,

* Ein braves Mädchen, welches kochen, wolchen und dus miehrere Hausmädchen auf Oftern und ein tilchtiger Funden und dus wärte auf I. Wai: eine küchtige, gewandte Rellnerins nen auf's Ziel für hier und zwei gewandte Rellnerins nen auf's Ziel für dier und zwei gewandte Rellnerinsen und auswärte auf I. Wai: eine küchtige, gewandte Refluerinsen auf Oftern, zwei gewandte Rellnerinsen auf's Ziel für dier und zwei gewandte Rellnerinsen auf There und zwei gewandte Rellnerinse

Hausbursche, ein mit guten Beugniffen berfebener, finbet fofort

Albert Salzer, Raiserstraße 140.

Lehrlings:Gesuch.

* Rad Oftern tann in unseren Comptoirs ein junger Mann in die Lebre treten. Anmelbung: Dienstag, Mittwod und Samftag.

Christofle & Cle.

* Ein gefitteter junger Mann tann bie Schreisnerei erlernen bei Wertel, Schreiner, gabringers

Offene Lehrstelle.

2.1. Ein junger Mensch mit guten Schulkennt-niffen findet als Bolontair ober Lebrling sofort taufmännische Beschäftigung gegen enisprecenben Gehalt. Offerten sub R. S. 333 an bas Kontor bes Lagblattes erbeten. 3.1.

Lehrling,

ein solder, mit guten Schulzeugniffen, fann in ein Beiß, Kurze u. Merceriewaaren Geschäft eintreten. Koft und Bohnung im hause. Raberes zu erfragen Sophienstraße 10 im zweiten Stock.

Stellen: Gefuche.

* Ein angebenber Commis, welcher feine Lebre in einem bebeutenben Tuch : Engros : Geschäfte Nachens bestanden bat, sucht abnliche Stelle in Karlsrube. Gefl. Offerten abreifire man an G. Bechmann, Nachen, Abalbertstraße 48.

* Ein Mann, welcher als Krankenwärter thätig war und folde Stellen auf's Gewissenbafteste bes forgt, empfiehlt sich als solcher für Tags ober Nachttouren; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen herrenstraße 44, hinterbaus, 2. Stod.

Eine gewandte Hertschaftstöchin, 2 angebende Diener, ein gewandter Diener von 40 Jahren, 1 gewandter Rellner mit Sprackenntnissen, 1 stüngerer angehender Kellner, 1 gewandter Diener im Alter von 25 Jahren, 2 tüchtige Hausdurschen, 1 Zahfoursche, 1 junger Bierbrauer von 17 Jahren, eine gewandte Ladenjungfer, welche auch eine bessere Zimmermädenstelle annimmt, 2 haus mäden, eine Frau für Monatsbienst, eine gewandte Jungfer und ein Kindsmädden, alle mit auten Zeugnissen verseben, suchen Stellen. Nähere Auskunft ertheilt Anton Gu, Commissionär, Zirkel & varierre. Birtel 8, parterre,

Stelle: Gefuch.

Ein orbentliches, fleiftiges Mabden, welches aut toden tann, fucht auf's Riel paffenbe Stelle. Raberes bei E. Ph. Dreffel, Ablerftrage 13.

Stelle: Gefuch.

Ein mit febr guten Beugriffen berfebener Da gazinier fucht in einem biefigen Engros Gefcaft ober fonft in einem G.fchafte paffenbe Stelle. Ras heres burch E. Ph. Dreffel, Ablerftraße 13.

Lebrftelle: Gefuch. Gin gut erzogener Junge im Alter von 15 Jahren, welcher bis jest eine beffere Schule befucht hat, wünscht in einem Burean oder in einem Raufmanne Geschäft sofort ein-zutreten. Bu erfragen Zähringerftraße 98, 3 Treppen hoch.

Lebrftelle: Gefuch.

* Für einen jungen Mann aus guter Familie wird nach Ofiern eine gute Lebrfielle gesucht. Ra-heres Babringerstraße 67, 2. Stod links.

Befchaftigungs: Gefuche.

* Eine Frau empflichlt fich im Bugen; auch werben Laufdienste angenommen: Martenftraße 29.

3.1. Fur einen Jungling von 15 Jah= ren, welcher mit ber linten Sanb gu schreiben gewohnt ift, wirb gegen fehr mäßige Bergutung Beschäftigung im Schreibfache gesucht. Näheres Werber= ftrage 55, vierter Stod.

Das Repariren und Aufpoliren von Mobeln wird billigft beforgt. Bettellungen werben Ablerftrage 13 und Ratferftrage 243 angeArankenpflegerin,

eine gelernte, welche langere Zeit in einem Hospital thatig war, auch Wöchnerin- und Kinderpstege gut versteht, empfiehlt sich für hier und auswärts; bieselbe ist auch bereit, nur Rachtwachen zu übernehmen. Raberes Raiferstraße 115 im Edlaben. 4.1.

in

ers

ers

₹.

Bu

be en,

im

er:

Berloren.

Ein Rorallenkettchen wurde Sonntag Mittag im Stadtgarten ober bon da burch die Ritter- bis jur Kaiserstraße 114 verloren. Gegen Belohnung abzugeben ebendaselbst im 3. Stod.

Bergangenen Sonntag wurde bon Größingen bis in die Stadt ein Chering, gez. M. S. 3. 5. 79., verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, benfelben gegen Belohnung im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

englische Raffe, gelb, ohne Zeichen und Marte, ift jugelaufen und tann gegen die Eimudungegebühr imb bas Futtergelb abgeholt werben: im Gafthaus jum hirsch in Belichneureuth.

Saus: Berfauf.

Im weftlichen Stadtteil ift ein breifiddiges, maffives . neu erbautes baus mit gewölbtem Reller, iconem Garten Familienverhaltniffe halber billig ju vertaufen burch

Ant. Sehn, Rarlftrage 41.

In ber Kriegstraße ift ein schönes haus mit Borders und hintergarten, mit den schönften und ebelften Rosen sowie Obstbäumen bepflanzt, zu verfausen. Das haus entbalt 20 Zimmer, worunter ein Badezimmer, Gas, und Bafferlettung, Durch Ant. Dehn, Karlftraße 41.

Saus:Berfauf.

In nachfter Rabe bes Daurtbabnhofes ift ein febr ichones haus mit hoftbor und iconem, großen Garten ju vertaufen burch Ant. Sehn, Karliftrage 41.

Villa zu verfaufen!

in fconfter Lage biefiger Stabt burch Ant. Hehn, Karlftrage 41.

Birthichoften: Berfauf.

Mehrere gangbare Birthicaften, mit und ohne Deggereteinrichtung, bat im Auftrag ju bertaufen: Unt. Bebn, Rarlftrage 41.

3.1. Eine gangbare Restauration in belebtester Lage ber Stabt, in ber Rabe bes hauptbabnhofes, ift unter gunftigen Besbingungen zu verkoufen. Räheres burch E. Erenzbauer, Karferstraße 110.

Bioline: Berfauf.

*2.1. Eine achte Caspar da Salo, febr gut erhalten, bat, weil die ibe etwas fleineren For-mates ist, um ben billigen Breis von 500 Mart zu verkaufen.

Bruno Rogmann, Lubwigeplat 61.

Faß: Verfauf.
2.1. Zwei weingrune Oval-Kaffer, 4 und 41/2
Obm baltenb, find billig zu verlaufen. Raberes bei Suftav Beder, Babnbofftraße 42.

Rlabier zu verfaufen.
* Für Arfanger ift ein gespieltes Rtavier billig zu bertaufen. Bu erfragen Abletftrage 28 im eiften Stod.

Bu verfaufen ift ein grober Bagner'icher bero: Raiferftraße 42.

Gin neues, fetnes Biafchkanapee mit 6 Sefefeln und ein neues Wohng mmerkanapee find zu verkaufen: Ablerftrage 18 im 3, Stod. Auch werben altere Ronapees eingetaufcht.

*2.1. Für eine Rorfirmonbin ober au fonftigem Bebrauch ift ein weiges Cachemir: Rab, wenig getragen, nebft anbern Gegenftanben um onnehme baren Breis ju vertaufen. Bu erfragen Leopolb-ftrage 45, parterre, Bormittage von 9 Uhr.

*2.1. Ein neues Schlofferwertzeug mit neuem Blaebalg ift billig zu bertaufen. Raberes Rarlftrage 81, Sinterbaus im 2, Sted.

* Ein Rinderwagen ift febr billig ju verfaufen: Babringerftrage 59 im 3. Stod.

2.1. Drei fein polirte Glastaffen, welche fich ju jebem Labengeschaft eignen, find billig ju ber taufen: Walbhornftraße 4 im 3. Stod.

* Ein großer Serd mit brei Lodern, awei Brat. ofen und ein fleiner Gerd find ju verlaufen : Ala

*8.1. Ein noch gut erhaltener Serd ift Umgugs wegen billig zu vertaufen: Rüppurrerftraße 26 im 2. Stod.

* Gin brauner Porgellauofen mit Rullofen: einrichtung, 1 eiferner Rullofen, 1 Berd find wegen Umgug billig gu verlaufen: Bilhelmftr. 20.

* Es find einige lange Tifche, welche fich fur eine Gartenwirtschaft eignen, ju vertaufen. Bu erfragen Rriegfirage 69 im untern Stod.

*2.1. Drei ovale Mahagony Sophatische, ein vierediger, massichener Tisch, eine nuß-baumene Bettlade mit Rost und Bolfter sind gu verlausen: Balbhornstraße 11 im 2. Stod.

* Eine moderne Garnitur, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, 1 blecherner Wascheisel, 3 Korbanggallerien, 1 Gas-bügeleisen mit Schlauch, 1 Eckschränken, 1 Schränken ohne Aufat und 2 Petroleumlampen sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Rüppurrer-straße 42 im 2. Stock.

*2.1. Gine geschloffene Chaife, ferner ein zweiradriger Magen (Tilbury), bar au ein Baar Geschirre, finb billig zu berfaufen. Raberes bei herrn hofmagner Rautt.

* S Stück Fenster, 100 × 160 cm groß, werben für 40 Mart ab-gegeben. Raberes Blumenftraße 4.

Rochherd,

ein größerer, gut erhaltener, ist unter Garantie billig zu bertaufen: Karlfiraße 22 im hinterhaus.

Saufer Fauf: Gefuch.
In schoner Lage (Sommerseite) mit und ohne Garten weiben noch einige zweistödige Saufer zum Alleinbewohnen zu taufen gefult burch Ant. Sebn, Karlftrage 41.

Mittagstifch: Gefuch.

* Eine junge Dame sucht in einer guten Fa-mille am Mittagstisch theilzunehmen. Offerten mit Breisanaabe bittet man unter O. R. im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

dimbeeriast in vorzüglicher Qualität empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen unter Garantie

August Lösch.

Raiferftrage 115, Gingang Ablerftrage.

Mineralwasser.

Aechtes Emfer, Selterfer, Karlsbaber 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippolbsauer, Tarasper Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Bilbunger (Georg=, Bictor= und Helenen= quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saibichuter Bittermaffer, fowie alle gangbaren Mineralmaffer ftets acht bei

Michael Dirich. Rrengftraße 3.

Frische Felchen Michael Birsch, empfiehlt Kreugstraße 3.

Frische holl. Schellfische und Soles, gewässerten Laberdan. ruff. n. Elb-Caviar Michael Birfch, empfiehlt

Rreugftraße 3.

C. G. Frey, Spitalftraße 45,

empfiehl

Rheinfalm, Sples, Turbots, Cabeljau, Schellfifche, Felchen,

Mheinhechte, Mheinfarpfen, Rheinschleiben, Mheinaale, lebende Forellen, Seeforellen.

Morgen Mittwoch laffe ich auf dem Fisch markt eine Sendung

Mhein-Hechte verfaufen und empfehle folde billigft

L. Haas,

Bebelftrage 1.

Stockfische. täglich friich gewäfferte, ebenfo robe zum Baffern, empfiehlt "3.1. empfiehlt

August Lösch,

Raiferftraße 115, Gingang Ablerftraße.

Aecht ital. Maccaroni,

Maccarelli, Suppen- u. Gemufenudeln, Suppenteige, feinfte turk. Pflaumen, Bordeaux-Pflaumen, Aepfel- und Sirnen-

Schnite, Dampfapfel, Rirfchen, Beidelbeere, Brignolles, Pistolles etc.

befte Qualitäten bei

Michael Hirsch, Kreugftraße 3.

Zurückgesett!

Gine große Parthie

Strobhüte, Blumen,

Federn, Band,

Stoffe,

Agraffen,

Araufen werben unter bem Unfaufspreis abgegeben.

Max Lembke,

Erbpringenftrage 24, 2. Stod.

Kinderstrümpfe und Strumpflängen

empfehlen wir in großer Auswahl billigst. Weiss & Kölsch, Friedrichsplay.

. Um ben Bewohnern bes Bahnhof: Stadttheils Gelegenheit gu bieten, für ihren Bebarf billige Schuhwaaren zu faufen, habe ich mein Lager reichlich ausgestattet und empfehle solches bei soliber Arbeit zu ben billigften Preisen.

Besonders mache ich auf eine große Auswahl Zeugstiefel von 3 Mt. 50 Pfg. an ausmerksam.

St. Wittmer, 9 Marienstraße 9. Reparaturen sowie Anfertigung nach Maaß werben billigst besorgt.

Branerei W. Fels,

Blumenfirage. ite frib 10 Ubr Belfleifch, Abenbe frifc Leber: und Griebenwarfte nebft einem feinen Staff Export.Bler, mas empfehlend anzeigt Emil Kaul.

Deute Abend frifche Leber, und Grieben.

F. Schmidt, Metger, Bahnhofftrage 18.

August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Wäschegegenständen aller Art.

Caschentücher. Kragen, Manschetten, Garnituren Cravatten, Slipse, Cachenez, Barben, Damen- und Kinderschürzen, Negligé-Jacken, Nachthauben. Shirting-, Pique- und Flanell-Röcke, Shirting-, Barchent- und Flanell-Hosen.

Damen- und Kinderwafche. Unterhosen, Unterjacken, Socken, Arbeitshemden, Blousen, Vorhemden, Flanellhemden, Nachthemden, Kragen- und Manschetten-Knöpfe. Bemben-Einfähe.

Leinen, Shirtings, Madapolams, Baumwolltuch, Stuhltuch, Piqués, Batist, Mull, Stickerelen, bunte Cretonnes, englische Oxford-Shirtings, Flanell, Baumwollflanell, Barchent, Molton, Handtücher, Schürzenzeug etc. etc.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Billige aber feste Preise

Cacilien-Verein.

Seute Abend 7 Uhr Chorprobe. Samftag ben 8. b. M. feine Brobe.

Eintracht e. G.

3.1. Bir bringen hiermit jur Kenntnis unferer Mitglieber, bas unter hinweis auf bie Anzeige vom 20. Marz b. 3. die Fortsehung der Berathung über Position 2 ber Tagesorbnung zur außerordentlichen Generalbersommlung

Montag den 17. April, Abende 8 Uhr, attfinden wird. Karlsruhe, den 3. April 1882. Der Vorstand: L. Schwindt. Bobenweber.



Generalversammlung Dienstag den 4. März, Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Kugelung. Der Vorstand.

Allgemeine Bolks Bibliothek

Bom 27. März bis 2. April. Ren zugegangene Besucher . Rabl ber ausgeliebenen Banbe . Der Anffickterath

Verein Karlsruher Wirthe.

Withood den 5. April, Wachmittags 3 Uhr, Vereins-Versammlung

im Café Mab, Kriegstraße 89.

Eage 6 or bn ung:

Entgegennahme wichtiger Bereinsangelegenheiten.

Borbesprechung jur Generalversammlung.

2.1.

Der Borftand.

50. öffentliche Signug der II. Rammer.

Tagesordnung
auf Dienstag ben 4. April 1882,
Bormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.

2) Fortsehung ber Berathung ber Berichte ber Commission für ben Gelehentwurf, die Ausbesserung gerina besolbeter Kirchenblener aus Staatsmitteln betreffenb.

Beildterflatter: Mbg. Rtefer u. Beginger.

Standesbuchs: Musjuge.

Ctandesbuchs. Auszüge.

Geaufgeboter

3. April Georg Gillabon von Bretten, Diener bier, mit Magbalena Roch von Oberader.

3. Peter Bismann von Bachenheim, Gärtner in Bergzabern, mit Johanna Schmibt Wittwe, geb. Rennig, von Wollenberg.

3. Rarl boinle von hier, Gärtner hier, mit Emitte Eglinsborier von Glashütten.

** Avoesfäller*

1. April. Karoline Seiter, alt 48 Jahre, Ehefran bes Schreinern eisters Seiter.

1. Luffe, alt 6 Jahre, Bater Bimmermann Röhler.

1. Mboli, alt 1 Jahr 11 Monate, Bater Tage löhner Steinbich.

2. Louis, alt 3 Jahre, Bater Agent haffper.

2. Henrich, alt 7 Monate 4 Tage, Bater Bahns boforbeiter Sato i

& S. Hirsch's Nachfolger Freiburg, Rarlerube, Raiferftrage 43. 125 Raiferftrage.

125 Kaiserstrasse 125,

empfiehlt für bevorftebenbe Feiertage fein großes Lager aller Arten Schubwaaren zu außerorbentlich

Für Damen: Wichsleder: Zugstiefel . . . von M. 4.80 an Marocco-Zugftiefel, mit Gin= 5.50 " fat, folib und hubich gearbeitet . Wiener Lackstiefel Lamaleder: Bugftiefel, befte Qualität . Beng Bugftiefel mit hohen unb nieberen Abfagen von Mr. 36-42 mit Rahmensohlen bis gu ben feinften. 1.80 " Beng-Pantoffeln . . . Stramin: Pantoffeln, auf Reil gearbeitet, Dr. 36-42

Promenade-Sch

Ziegenleder-Molière-Schuhe mit Leber : Abfaben, roth ausge= chlagen bon M. 5.— an

Biener Lack Schube mit Leber-Abfagen, in allen Größen . . . " 6.25 "

billigen Breifen. Für Herren: . . . bon M. 6.50 an Zugstiefel. mit aufgenagelter Dop= pelfohle und geschraubt . Wiener I' Kalbleder: Stie feletten mit Patentboppelfohlen Stiefeletten in Kalbs, Kibs, in franz. Kalbleber " " 10 bis 12. Salb-Schuhe mit Bug, zum Schnuren, fpige und breite Façon, in biverfen Leberforten. Stramin-Pantoffeln . . . von M. 1.50 an

> Für Knaben: Mohrstiefel, Stiefeletten, Hakenstiefel 2c. Schnürstiefel von M. 2.75 an.

> Für Mädchen: Knopf:, Bug- und Schnurftiefel, Promenade: Schuhe 2c.

> > Für Kinder:

bis zu ben feinsten in Chevreau-Lack Große Auswahl in Ohren-Schuben, Spangen-, Anopf: und Schnur:Schuhen.

etc. etc. Große Auswahl Parifer und Wiener Damen- und Herren-Zugstiefel und Promenade Schuhe (hanbgenaht) ju fehr billigen Breifen.

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Dulleriden Dofondhandlung, redigiet unter Berantwortitigfeit von 29. Duller in Rarierube.